

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 06 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten mit Wartung

Beschreibung: Metallbau- und Verglasungsarbeiten mit Wartung - QNG und BNB Anforderungen an alle Einbauteile und Produkte - 83 Alu-Elemente, Alu-PR-Elemente, incl. Raffstoreanlagen in unterschiedlichen Abmessungen Gesamtfläche Alu-Elemente, Alu-PR-Elemente ca. 1.150 qm - Wartung für 4 Jahre

Kennung des Verfahrens: 5e826e30-5bad-4a93-aacb-da2113db8048

Interne Kennung: 2024-528

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45441000 *Verglasungsarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YDT6PTY Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VOB/A (EU)

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Schwere Verfehlung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung terroristischer Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Beschreibung: Metallbau- und Verglasungsarbeiten - QNG und BNB Anforderungen an alle Einbauteile und Produkte - 83 Alu-Elemente, Alu-PR-Elemente, incl. Raffstoreanlagen in unterschiedlichen Abmessungen Gesamtfläche Alu-Elemente, Alu-PR-Elemente ca. 1.150 qm

Interne Kennung: Los 06

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45441000 *Verglasungsarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2024

Enddatum: 25/03/2025

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Zwischentermine für Schulgebäude und Sporthalle: - Beginn Werk- und Montageplanung : 02.11.2024 - Beginn: Fertigung : 02.12.2024 - Beginn Einbau Alu-Elemente; Alu-PR-Elemente : 13.01.2025

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen

in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da der Preis das einzige Kriterium ist, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

Rangfolge: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Das wirtschaftlichste Angebot wird bezuschlagt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 00:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2024 08:59 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 DAYS

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden

können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, außer komplett verpreiste Leistungsverzeichnisse.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 10/09/2024 09:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Zusätzliche Informationen: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung gemäß nachgewiesener Bedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

5.1.15 Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Wartung

Beschreibung: Wartung für 4 Jahre

Interne Kennung: Los Wartung

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 50710000 *Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Zwischentermine für Schulgebäude und Sporthalle: -
Beginn Werk- und Montageplanung : 02.11.2024 - Beginn: Fertigung :
02.12.2024 - Beginn Einbau Alu-Elemente; Alu-PR-Elemente : 13.01.2025

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da der Preis das einzige Kriterium ist, wird das wirtschaftlichste Angebot bezuschlagt.

Rangfolge: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Das wirtschaftlichste Angebot wird bezuschlagt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 00:00
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT6PTY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2024 08:59 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 53 DAYS

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, außer komplett verpreiste Leistungsverzeichnisse.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 10/09/2024 09:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Zusätzliche Informationen: Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung gemäß nachgewiesener Bedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

Identifikationsnummer: 12-12992262151447-91

Postanschrift: Reutergasse 12

Ort: Lübben

Postleitzahl: 15907

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald* (DE406)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de

Telefon: +49 3546 202337

Fax: +49 3546 201187

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af5c6b8c-38d1-408f-a63a-c5f92e5fdf23 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2024 08:13 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*